

Wiesbadener Tagblatt.

No. 70.

Montag den 24. März

1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 26. Februar 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Freitag.

323—325. Erledigung von Mobilienversicherungen.

327. Auf Vorlage des Budgets der Stadtgemeinde pro 1862 wird beschlossen: dasselbe einer aus 5 Mitgliedern bestehenden Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen. Zu Mitgliedern dieser Commission werden erwählt: die Herren Meckel, Deffner, G. D. Schmidt, Zollmann und Käsebler.

329. Auf Rescript Herzoglicher Receptur vom 7. l. M. auf Rescript Herzoglichen Finanzcollegiums vom 30. v. M., die Unterhaltung des vom Nerothalgweg nach dem Domanial-Weingut Neroberg führenden Feldwegs betr., und nach Anhörung des dazu erstatteten feldgerichtlichen Gutachtens, wird beschlossen: nach dem Gutachten des Feldgerichtes die provisorische Herstellung des fraglichen Weges vornehmen zu lassen.

334. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 13. l. M. auf Rescript Herzogl. Kriegsdepartements vom 29. v. M. ad Num. 389, das Gesuch des Carl Eckert und Heinrich Koch dahier, um Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser, resp. die hierdurch bevorstehende Beschädigung der, dem Herzogl. Aerar gehörigen Wasserleitung für die hiesigen Casernen betr., wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath die in dem Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion vorgeschlagene Verlegung der aerarischen Wasserleitung in der Weise, daß sie von der Brunnenstube an durch die von dem Sartorius'schen Hause herabziehende Seitenstraße in die Wellritzstraße und durch diese in die Schwalbacherstraße, oder besser noch durch die projectirte erste Parallellstraße der Schwalbacherstraße, nach den Casernen geführt werde, welche Verlegung ganz im Interesse der Militärbehörde liege, nur empfehlen könne; daß der Gemeinderath aber auf die von Herzogl. Hochbauinspektion vorgeschlagene Abtretung der in Rede stehenden Wasserleitung an die Stadtgemeinde gegen Abgabe eines dem bisherigen gleichen Wasserquantums an die beiden Casernen nicht eingehen könne, da hieraus möglicherweise Unzuträglichkeiten erwachsen könnten.

338. Auf Bericht des Acciseamts vom 20. l. M., die Normirung der Accisrückvergütung für das an das Herzogl. Militär dahier geliefert werdende Kalbfleisch betr., wird beschlossen: die Rückvergütung der Accise von Kalbfleisch auf 1 1/2 Heller per Pfund, wie für Ochsenfleisch, festzusetzen.

339. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 22. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Zimmermeisters Christian Müller von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens auf seinem unterhalb der Stiftstraße belegenen Acker, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

340. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 25. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des G. L. Neuendorff von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an den Nebengebäuden seines am Kranzplaz gelegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

Wiesbaden, den 19. März 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Die Erhebung des 1ten Simplums Staatssteuer pro 1862 beginnt in hiesiger Stadt Donnerstag den 20. d. M.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, 18. März 1862.

Herzogl. Nass. Steueramt.

Pfaff.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Domänial-Waldungen der Herzgl. Oberförsterei Platte kommen zur Versteigerung:

1) Mittwoch den 26. März l. J. Vormittags 10 Uhr im District Forellenweiher 1r Thl., Gemarkung Neuhoß:

99 Klafter buchenes Prügelholz,
3400 Stück buchene Wellen;

2) Donnerstag den 27. März l. J. Vormittags 10 Uhr im District Forellenweiher 2r Thl., Gemarkung Neuhoß:

17 Klafter buchenes Scheitholz,
29 1/2 " Prügelholz,

1 1/4 " gemischtes
1825 Stück buchene Wellen,

150 " gemischte
9 1/2 Klafter Stockholz.

Der Sammelplatz ist auf der Platte.

Bleidenstadt, den 28. Februar 1862.

Herzogl. Nass. Receptnr.
Hörten.

Befanntmachung.

Die Monumente und Kreuze auf den Gräbern des neuen Todtenhofs betr.

Da in Folge der bei Eintritt des Frühjahres stattfindenden Auflockerung des Bodens ein großer Theil der Monumente und Kreuze auf den Gräbern des neuen Todtenhofes sich eingesenkt oder verschoben hat, ohne daß bis jetzt von den Hinterbliebenen der daselbst beerdigten Personen die erforderliche Herrichtung erfolgt ist, so werden Alle, die es angehet, aufgefordert, die betreffenden Kreuze und Monumente ungesäumt wieder in ordnungsmäßigen Stand herzurichten oder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 15. März 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die den minderjährigen Kindern der dahier verstorbenen Frau Steuereinnnehmer Joh. Peter Gödert Wittwe von St. Goarshausen gehörigen Mobilien, besonders in Schränken, Tischen, Kommoden, Kanapes und Stühlen, Betten, Uhren, Spiegeln, Bildern, Silbergeräthen, Glas und Porzellan, Küchengeräthen,

2. Ofen, 1 Doppelflinte, circa 400 Bänden Büchern, worunter Göthe's, Senne's, Shakespeares, Lessing's, Schiller's und andere Werke zc. bestehend, in dem Hause der Frau Carl Hahn Wittwe, kleine Schwalbacherstraße No. 4, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. März 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2929 Coulin.

Bekanntmachung.

Wegen Wohnungsveränderung läßt H. Verwalter Bauer dahier Mittwoch den 26. März Morgens 9 Uhr in seiner Wohnung, Emserstraße No. 31, Dochnal's Sägemühle, einen prachtvollen alterthümlich gearbeiteten Kleiderschrank von Nußbaumholz, 1 Kanape, 2 nußbaum-lackirte Bettstellen mit Sprungfeder-Matraken von Roßhaar und Seegras, Plumeaux, Kissen und Pfuhl, nur wenig gebraucht, 2 nußbaumene Bettstellen mit Plumeaux, Kissen, Roßhaar und Stroh-Matraken, 1 tannene Bettstelle mit Federn-Unterbett, ditto Pfuhl und Kissen, Seegrasmatratze und Strohsack, 1 wollene Decke, 12 gepolsterte Stühle, 1 Tisch, 1 Nachttischchen, Schreibpultchen, Drahtschrank für Milchtopfe zc., 1 Gartentisch mit 2 Bänken und Stühlen zur Garten-Wirthschaft geeignet, Büchergestelle, alte Bücher, Garten- und Küchengeschirr und sonstiges Hausgeräthe versteigern.

Wiesbaden, den 11. März 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2891 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. April Vormittags 9 Uhr werden Leberberg No. 4 dahier verschiedene gut erhaltene Polstermöbel von Mahagoni- und Nußbaumholz mit Plüsch- und Lastering-Überzügen, Spiegel zc. versteigert.

Wiesbaden, den 21. März 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3306 Coulin.

Die Prüfungen

der städtischen **Elementar- und Mittel-Schulen** werden in nachstehender Ordnung abgehalten:

Montag	den 24. März,	2—5 Uhr,	Elementarschule zu Clarenthal.	
Mittwoch	26. "	2—6 "		
Donnerstag	27. "	2—3½ "		} Elementarschule zu Wiesbaden.
Freitag	28. "	1½—6 "		
Samstag	29. "	7—12 u. 2—5 Uhr,	Knaben	} Mittelschule
Montag	31. "	1½—6 Uhr,	Mädchen	
Dienstag	1. April	1½—6 "		} auf dem Berge.
Mittwoch	2. "	1½—6 "	Knaben der Mittelschule	
Donnerstag	3. "	1½—4 "		} auf dem Markte.
Freitag	4. "	2—4 "	Französisch, Knaben d. beiden Mittelsch.	
Montag	7. "	2—5 "	Mädchen der Mittelschule	} auf dem Markte.
Dienstag	8. "	2—5 "		
Mittwoch	9. "	2—5 "		

Prüfungslocal: Die betreffenden Classenzimmer.

Zur Beibehaltung der Prüfungen werden die Eltern der Schüler und alle Freunde des Schulwesens ergebenst eingeladen.

Wiesbaden, den 21. März 1862. Dieß, Schulinspector.

Bekanntmachung.

Die durch Herrichten eines Lokals zur Aufbewahrung der Brücken-Equipage sich ergebenden Arbeiten und Lieferungen: für Maurer 241 fl., Dachdecker

mit Verwendung von Dachpappe 244 fl., Schreiner 160 fl., Schlosser 40 fl., Glaser 12 fl.; sodann die Lieferung von Eisenwaaren, 20 fl. taxirt, circa 50 Pfund Stiften verschiedener Art und 300 lf. Fuß $\frac{3}{4}$ Schwellen und Pfetten werden im Submissionswege vergeben. Forderungen sind bis zum 25. d. M. schriftlich anher einzusenden, worauf deren Eröffnung folgenden Tages früh 10 Uhr erfolgen wird.

Etat und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Biebrich, 20. März 1862.

Herzogl. Caserneverwaltung. 343

Notizen.

Heute Montag den 24. März Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung der Freifrau von Bismark dahier Louisenplatz No. 1.
(S. Tagbl. 68.)

Vormittags 11 Uhr:
Holzversteigerung in den Domanielwald-Distrikten Tannenstück 2r u. 1r Theil,
Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 58.)

Nachmittags 3 Uhr:
Immobilienversteigerungen der Frau Philipp Daniel Herber dahier und der Erben und Rechtsnachfolger deren verstorbenen ersten Mannes Jakob Wilhelm Mahr, Frau Philipp Friedrich Boths Wittve und deren Kinder hiersebst, und der Erben des Jakob Mahr von Eltville, sowie der Frau Philipp Friedrich Boths Wittve dahier.

Dienstag den 25. März, von Vormittags 9 Uhr an, läßt die unterzeichnete Verwaltung in der älteren Colonnade und im Hofe der neuen Colonnade dahier verschiedene Mobiliargegenstände, worunter 4 große Spiegel mit Goldrahmen und Mahagoni-Consols, 1 Bronze-Lüstre mit Gaseinrichtung, 20 verschiedene Theken, theils mit Schubladen, mehrere eichene Thore, marmorne Kranzplatten zu fünf Bädern, eine große Partie Eukalyptus und Schmiedeeisen, altes Bauholz, Messingkränze, Holzmöbel, Fenster, Blumengestelle, Defen, Zeichengeräthschaften u. dgl. m. gegen baare Zahlung versteigern.

Der Anfang wird in der älteren Colonnade gemacht.

Wiesbaden, den 18. März 1862.

387

Die Curhausverwaltung.

Mobilien-Versteigerung.

Freitag den 28. März, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr van den Bræk in seiner Wohnung, Leberberg No. 1, wegen Wohnortsveränderung seine Mobilien, bestehend in Sopha und Stühlen in Mahagoni, Thee-, Nacht- und Waschtische, Kleiderschränke, Spiegel, Bettstellen in Nuß- und Tannenholz, verschiedenes Bettwerk, Küchengeräthe, Glas, Porzellan, Teppiche u., sowie 3 eiserne Bettstellen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

269

C. Levendecker & Comp.

Gold-Aufsteckkämme

in großer Auswahl zu billigen Preisen sind zu haben bei
1735

Carl Bonacina, neue Colonnade 34-37.

Gewerbe-Verein.

Da die auf den 17. d. anberaumte Bezirks-Versammlung an diesem Tage nicht stattfinden konnte, so werden die Mitglieder des Local-Gewerbe-Vereins dahier hiermit eingeladen, sich zu der nunmehr

Montag den 24. I. M. Abends 8 Uhr
im Saale „zum Erbprinzen von Nassau“ stattfindenden

Bezirksversammlung

recht zahlreich eintreffen zu wollen.

Der Vorstand.

Tagesordnung: Neuwahl des Local-Vorstandes. 123

Taunus-Eisenbahn.

Die Stellung der Pferde für die Beförderung der Wagen auf der Viebricher Zweigbahn soll vom 1. Mai d. J. an anderweit an einen cautionsfähigen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen, unter welchen dieses geschehen wird, können auf dem Directions-Bureau zu Frankfurt eingesehen werden, an welches auch etwaige Offerten spätestens bis zum 6. April d. J. schriftlich und portofrei einzusenden sind.

Frankfurt, den 20. März 1862.

In Auftrag des Verwaltungsraths.

Der Director: **Wernher.**

397

Frühjahrmäntel & Mantillen

habe eine schöne Auswahl in den modernsten Facons und Stoffen zu sehr billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas,

Langgasse 25.

2641

Geschäftsverlegung.

Einem geehrten hiesigen Publikum, sowie meinen geehrten Kunden hiermit die Nachricht, daß ich den seitherigen Laden Langgasse No. 28 verlassen und einen andern Eck der unteren Gold- und Messergasse bezogen habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich freundlichst, dasselbe mir ferner folgen zu lassen. In allen in mein Fach einschlagenden Artikeln vollständig assortirt, verspreche ich stets reelle und billige Bedienung.

A. Sebastian,

3307

Eck der unteren Gold- und Messergasse.

Deutschen und ewigen Aleesamen, Wicken ohne Hafer empfiehlt

3308

Ech. Philippi, Kirchgasse.

Ein guter Kochherd mit Wasserschiff, Bratofen und Obstdörre ist zu verkaufen Friedrichstraße 42.

3309

Bekanntmachung.

 Gegenstände zur allgemeinen Versteigerung werden täglich von 2 bis 6 Uhr in dem Versteigerungslocale Kirchgasse No. 17 bis zum 29. I. M. in Empfang genommen. Näheres auf unserem Comptoir.
C. Leyendecker & Comp.,
Burgstraße 7.



S. Hirsch,

T a n n u s s t r a ß e N o. 9,
empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermieten.
Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.
Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen.

Für Aussteuern

und dergleichen Geschenke halte ich mein gut assortirtes Lager in den verschiedenartigsten neuesten Gegenständen bestens empfohlen, unter Zusicherung besonders billiger Preise.

Chr. Fassbinder,

Glas-, Cristall- u. Porzellanhandlung,
Kleine Burgstraße No. 1.

3260

Ziehung der Oestreich. fl. 100 Loose

am 1. April a. c.

Haupttreffer: fl. 200000, 40000, 20000.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3. 30. das Stück bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

3203

Schöne Herrnkleider

zu verkaufen: ein schwarzer Ueberzieher, ein schwarzer Oberrock, eine Hose und eine Weste (noch neu) Herrnmühlgasse 2. **G. Rösch.** 3310

Feinstes Schweineschmalz per Pfund 27 kr.,

Schmelzbutter

34

3308

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse.

Ausverkauf!

Von heute an verkaufen wir unsere sämtlichen Specerei-Waaren, Parfümerien, Tabacke und Cigarren ic. zum Einkaufspreis.

L. & Th. Dannecker, Marktplatz 12.

 Ich bringe das Frottiren der Fußböden wieder in Erinnerung.
P. Engelmann, Römerberg 15. 3311

Wägen per Stück 3 kr. Metzgergasse 27.

3212

772 **A. Schellenberg**, Firdgasse No. 21, Wiesbaden.

Empfehlung.

Auf meiner Bettfedernreinigungsmaschine werden täglich Bettfedern gereinigt, wo jeder zugegen sein kann. Bestellungen bittet man Tags vorher zu machen.

J. Levy, Kirchgasse No. 25.

Ruhrkohlen I. Qualität.

Aus meinem Schiffe in Viebrich sind zu beziehen:

Ofenkohlen „ „ 1 „ 34 „

Bei Abnahme größerer Quantitäten tritt eine Preisermäßigung ein.

2943 **P. Koch, Dohheimerstraße 16.**

Bänder

in allen Breiten und Farben 15% unter dem gewöhnlichen Verkaufspreis empfiehlt in reicher Auswahl

L. Fürth,
2600 45 Langgasse No. 45.

Kalbfleisch pr. Pfd. 9 kr.

bei Metzger **Bücher**, Kirchgasse 31. 3312

Wollene Bettdecken und Zimmerteppiche werden **vermitteltst**
Waschmaschinen auf's Beste gereinigt in der

3313 „Nerothalmühle.“

Hochstämmige Zierbäume (Platane), gefüllte Feuerdorn, hochstämmige Kronbäumchen, Amerikanische Trauerweiden, Trauereschen und Ziergesträucher. Zu erfragen Kirchgasse 26, zwei Stiegen hoch. 3314

Drei frischmelkende Kühe, eine mit Kalb, zwei Rinder, wovon eins hoch-
trächtig; ferner alle Arten Stroh im Einzelnen und Hundert, Säegerste,
Säeersfen, Johanniskartoffeln zu verkaufen Heidenberg 14. 3315

Blaublühende Johanniskartoffeln und Spätkartoffeln
sind Römerberg No. 5 zu verkaufen. 3316

Köderallee 6 im Vorderhaus sind verschiedene **Möbel** billig zu verkaufen, als: ein Duzend nußbaumene polirte Rohrühle, ein zweithüriger Kleiderschrank, Nachtsch und Bettstelle, lackirt, ein Tisch und ein gebrauchter einthüriger Kleiderschrank. 3270

Neugasse No. 11 ist **Dung** zu verkaufen. 3317

Verschiedene gutgehaltene Hausmobilien sind verziehungshalber billig zu verkaufen Dohheimerweg No. 11. 3218

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 10. Febr. dem h. B. u. Landwirth Johann Gottfried Bürger eine Tochter M. Henriette Friederike. — Am 17. Febr. dem h. B. Feldgerichtsgeschoffen u. Badewirth Georg David Schmidt ein Sohn, M. Alexander Friedrich Karl Christian. — Am 19. Febr. dem h. B. u. Landwirth Philipp Heinrich Schmidt ein Sohn, M. Georg Heinrich August Wilhelm. — Am 19. Febr. dem Herzogl. Kanzlisten Chr. Otto eine Tochter, M. Katharine Karoline Hermine. — Am 20. Febr. dem h. B. u. Gastwirth Philipp Karl Christmann ein Sohn, M. Heinrich Friedrich Wilhelm. — Am 23. Febr. ein Sohn der Elisabeth Klum von Wolfenhausen, M. Johann Adolf Karl. — Am 24. Febr. dem Herzogl. Kammerdiener Heinrich Wilhelm Weiland eine Tochter, M. Wilhelmine Antonie Henriette. — Am 26. Febr. dem h. B. u. Pfasterer Georg Emil Schmidt ein Sohn, M. Philipp Ferdinand Theodor. — Am 2. März dem h. B. u. Schneidermeister Johann Jakob Kaltwasser ein Sohn, M. Georg Karl Friedrich Wilhelm. — Am 3. März ein Sohn der Marie Christine Magdalene Pomarius von hier, M. Wilhelm Ludwig. — Am 9. März eine Tochter der Margarethe Antonie von Kiedrich, M. Marie Magdalene. — Am 16. März dem Gutsbesitzer William Oliver Jackson aus Irland eine vor der Taufe gestorbene Tochter.

Proclamirt. Der Schneider Friedrich Beuerbach, B. zu Sonnenberg, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Schlossermeisters Georg Anton Christian Beuerbach zu Kunkel, und Kath. Pfl. Fassbender zu Sonnenberg, ehl. led. Tochter des Schreinermeisters Bartholomäus Fassbender daselbst. — Der h. B. u. Kunst- u. Handelsgärtner Joh. Heine. Jos. Fischer, ehl. led. Sohn des h. B. Kunst- u. Handelsgärtners Friedr. Fischer, u. Elisabeth Philippine Boffow, ehl. led. Tochter des h. B. u. Sattlermeisters Joh. Karl Boffow. — Der Lüncher Peter Kilb dahier, B. zu Niederjossbach, ehl. led. Sohn des Tagelöhners Peter Kilb von da, und Kath. Marg. Müller von Ballau, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Maurers Johann Peter Müller daselbst. — Der Advocat Desiderius Werner Wilhelm Felix von Kalenberg zu Coblenz, ehl. hinterl. Sohn des gew. Rentners Wilt. Joseph von Kalenberg zu Köln, und Juliane Elisabeth Rösch, ehl. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schneidermeisters Johann Georg Rösch. — Der h. B. u. Theater-Arbeiter Franz Remigius Eduard Christoph Ruppert, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Tagelöhners Johann Ruppert, u. Karoline Auguste Gütler, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schneidermeisters Karl Theodor Gütler. — Der h. B. u. Schneider Christian Karl Rühl, ehl. led. Sohn des h. B. u. Furschügens Konrad Wilhelm Rühl, und Margarethe Elisabeth Rösch, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schneidermeisters Joh. Georg Rösch.

Getraut. Der h. B. u. Schuhmacher Friedrich Wilhelm Reppert u. Marie Katharine Elisabeth Gerlach von hier. — Der Gerichtsvollzieher Karl Adam Voos und Katharina Duffel von Rauth. — Der h. B. u. Kaufmann Karl Heinrich Wald und Margarethe Kath. Döring von Lauterbach.

Gestorben. Am 14. März Karoline Margarethe Louise, geb. Nicolai, des h. B. u. Wagnermeisters Johannes Ungeheuer Ehefrau, alt 55 J. 1 M. 17 T. — Am 14. März Jakob Friedrich Hermann Theodor, des h. B. u. Schreinermeisters Peter Ludwig Theodor Stein Sohn, alt 5 J. 1 M. 14 T. — Am 15. März Hermine Helene Susanne, der Sophie Katharine Elisabeth Juliane Külp dahier Tochter, alt 5 M. 3 T. — Am 15. März Eleonore Elisabeth Katharine, geb. Gahn, des Scribenten Adolf Ludwig von Diez Ehefrau, alt 32 J. 2 M. 7 T. — Am 15. März der h. B. u. Tapezierer Nikolaus Dams, alt 75 J. 2 M. 15 T. — Am 16. März Katharina, der Katharine Forch von Aizen Tochter, alt 4 J. 2 M. 19 T. — Am 17. März Marie Elisabeth, geb. Liebtreu, des gew. h. B. u. Schlossermeisters Georg Konrad Schloffer Wittwe, alt 65 J. 2 M. 13 T. — Am 17. März Magdalene, geb. Durst, des h. B. u. Groupiers Johannes Lenz Ehefrau, alt 53 J. 10 M. 27 T. — Am 17. März Anna Maria Gilles von Welschneudorf, alt 63 J. — Am 18. März eine Tochter des Gutsbesizers William Oliver Jackson aus Irland alt 2 T. — Am 18. März, Karoline Katharine, des h. B. und Herzoglichen Hoflakaien Anton Sakmann Tochter, alt 2 M. 14 T. — Am 18. März, Johanna Sophie Pilgrim, des gew. Kaufmanns Karl Pilgrim zu Diez hinterl. Tochter, alt 54 J. 18 T. — Am 18. März, Friedrich Andreas des h. B. u. Fuhrmanns Peter Döringer Sohn, alt 7 M. 9 T. — Am 19. März, Karl Hermann Maximilian, des h. B. u. Fabrikbesizers Reinhard August Lade Sohn, alt 2 J. 10 M. 27 T. — Am 19. März, Cherry, geb. Longfeld, des Gutsbesizers William Oliver Jackson aus Irland Ehefrau, alt 42 J. 2 M. 11 T. — Am 20. März, Karoline Emilie Elise Noos, des h. B. u. Seilermeisters Georg Phil. Noos Tochter, alt 31 J. 10 T. — Am 20. März, der Rentner Eberhard Heinrich Bernhard Wynnands aus Amsterdam, alt 34 J.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 70) 24. März 1862.

Tapeten-Lager.

Zur gefälligen Abnahme empfehlen wir unser Lager in Tapeten und Borden, welches wir für kommende Saison mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins in großer Auswahl von den einfachsten naturell bis zu den elegantesten Paneaus ergänzt haben, nebst Fenster-Mouleaux von 54 fr. bis zu 7 fl. per Stück.

C. Leyendecker & Comp.,
269 7 große Burgstraße 7.

Zur Beachtung.

Portland-Cement.

Herr A. Herber erlaubt sich in der Mittelrheinischen Zeitung „acht englischen Portland-Cement“ als das „Beste in diesem Artikel“, sowie in zweiter Linie „Portland-Cement von Dyckerhoff & Brentano, welcher nach dem Urtheile Sachverständiger dem Bonner Portland-Cement unbedingt vorzuziehen und billiger als dieser sei, zu empfehlen.

Unter Berufung auf das nach mehrjähriger Erfahrung nunmehr feststehende allgemeine Urtheil der Bauverständigen, welches thatsächlich dem Bonner Portland-Cement selbst vor dem besten englischen den Vorrang zuerkennt, überlassen wir die von Herrn A. Herber für den Artikel „Portland-Cement“ eingeführte Rangordnung der Würdigung des bauenden Publikums. Cement-Fabrik bei Bonn, 21. März 1862.

3319 Bonner Bergwerks- und Hütten-Verein.

Fromage de Brie et de Neufchâtel, Chester, Edamer, Gouda, Strachino und Parmesan-Käse

empfehlen

137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Java-Cigarren von 9 fl. bis 12 fl. per Tausend bei
3260 Chr. Fassbinder, fl. Burgstraße 1.

Großer Güterrollwagen.

Da ich mir einen großen Rollwagen angekauft habe, empfehle ich denselben bei dem jetzt vorkommenden Logiswechsel bestens.

3320

Peter Blum, Mehrgasse 25.

Brust-Bonbons.

Berühmteste Caramellen von Professor Dr. Ackermann, Pâte de génetals
Georgè, Rettig-, Eibisch-, Isländisch-Moos- und Malz-Bonbon, Pâte de ju-jube
Reglisse und Altheae empfiehlt
1497

H. Wenz, Conditor,
untere Webergasse No. 4.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Clavichord und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Franz Hornick,

Kleiderfabrikant in Mainz

(Ecke des Speisemarktes und der Mailandsgasse)

empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zur bevorstehenden Saison sein auf's
vollständigste assortirtes Lager selbstgefertigter Herren-, Knaben- und Confir-
manden-Anzüge aus ordinären bis zu den feinsten Stoffen, unter Zusicherung
prompter und billiger Bedienung. 3321

Die Ziehung der

k. k. Oesterreichischen fl. 100 Loose

mit Gewinnen von

fl. 200000, 40000, 20000, 5000, 2500, 1500, 1000 &c.

findet am 1. April a. c. statt.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für obige Ziehung
gültig à 3 fl. 30 kr. bei

M. D. Stern, untere Webergasse 9. 2605

M. Stillger, Häfnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen
sein Lager in Crystall, Glas, weissem und decorirten Porzellan, Steingut,
feinernem und irbenem Geschirr &c. 773

Billard nebst Zubehör,

in bestem Zustande, wird billig abgegeben. Bescheid
bei der Expedition. 3322

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

3323

G. D. Linnenkohl.

Ein zweispänniger Wagen und Spren ist zu verkaufen bei

3324

Adam Cramer, Steingasse 24.

12 Stück junge Bühner nebst 2 Hahnen sind zu verkaufen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 3325

Getrocknete Äpfel, Birnen, Kirschen und Mirabellen; sodann feinste **Compot-Früchte** in Gläsern, als: Pfirsiche, Reineclauden, Aprikosen, Pflaumen &c. zu sehr billigen Preisen empfiehlt

3176

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Gardinenstoffe,

$\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit, und

Piqué-Bettdecken

in eleganten neuen Dessins und sehr guter Qualität empfiehlt billigt

H. W. Erkel,

3326

End der großen und kleinen Burgstraße.

Seidenzeuge

per Stab 1 fl. 45 fr.

In schwarz und schwarz und weiß karirt habe wieder eine große Sendung erhalten.

E. Fürth,

2936

45. Langgasse 45.

Deutschen und ewigen Kleesamen

vorzüglicher Qualität empfiehlt

A. Schirmer auf'm Markt. 2880

Muhrkohlen

Prima Qualität, direct vom Schiff bei
3058

Hch. Heyman, Mühlgasse No. 2.

Zu verkaufen

fünf gut gehaltene **Glasfassen** mit Spiegeleinfassung, Webergasse 7. 3206

Die Ziehung der Mailänder Frs. 45 Loose

findet am 1. April a. c. statt.

Haupttreffer Frs. 100000. — 25 Stück à Frs. 1000.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. — Das Stück bei

Hermann Strauss, untere Webergasse 13.

3203

Säcke

in großer Auswahl empfiehlt

Wilhelm Erkel, Seiler,

2937

Michelsberg No. 12.



Ein **Landhaus** nebst Hof und Garten, gelegen am unteren Geisberg, oberhalb dem Landhause des Herrn Freitag, steht zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer, Michelsberg 26. 2772

Junge Mattenpinscher, echte Rasse, zu verkaufen Manergasse 2. 3253

Montag den 24. März 1862

wird der Unterzeichnete

3145

und dessen Tochter **Minna** unter gefälliger Mitwirkung der Fräul. **Tipka** und des Herrn **Schneider**, Mitglieder der hiesigen Oper, der Herren **Arnold** (Harfe), **Buths** (Oboe), **Kahl** (Violine) und **Bender** (Violoncello) vom hiesigen Theater-Orchester, sowie des Herrn **Pallat**

eine

Musikalische Soirée

im

großen Saale des Gasthauses zum Adler

veranstalten.

PROGRAMM.

Erster Theil.

1. **Trio** in G dur von **BEETHOVEN**, vorgetragen von Fräulein **Schmidt**, den Herren **Kahl** und **Bender**.
2. **Thema und Variationen** für Gesang von **RODE**, vorgetragen von Fräulein **Tipka**.
3. **Duo concertante** für Oboe und Clarinette mit Klavierbegleitung von **A. SPÆTH**, vorgetragen von den Herren **Buths**, **Pallat** und dem Concertgeber.
4. **Lied**, „Der Blumen Rache“. Gedicht von **FREILIGRATH**, in Musik gesetzt von **LÖWE**, vorgetragen von Herrn **Schneider**.

Zweiter Theil.

5. **Fantasie** für Harfe und Clarinette von **CHARLES OBERTHUER**, vorgetragen von Herrn **Arnold** und dem Concertgeber.
6. a) „Auf den Bergen“, **Lied** von **LINDBLAD**, } vorgetragen von
b) **Frühlingslied** von **MENDELSSOHN**, } Fräulein **Tipka**.
7. a) **Nocturno** }
b) **Etude** in As dur } von **CHOPIN**, vorgetragen von Fräulein **Schmidt**.
8. **Zwei Lieder** von **WALTHER**, vorgetragen von Herrn **Schneider**.
9. „Une nuit d'été“, **Lied** ohne Worte für Harfe und Clarinette, vorgetragen von Herrn **Arnold** und dem Concertgeber.

Das Pianoforte ist aus der Fabrik des Herrn **Rosenkranz** in **Dresden**.

Eintrittskarten

zum Subscriptionspreis den Sperrsitz à 1 fl. 30 kr. und den gewöhnlichen Platz à 1 fl. sind zu haben in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**. Abends an der Kasse kostet der Sperrsitz 2 fl. und der gewöhnliche Platz 1 fl. 30 kr.

Anfang präcis 6½ Uhr.

Theodor Schmidt, Hof-Concertmeister.

Durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
in Wiesbaden ist zu beziehen:

Allgemeines deutsches Handels-Gesetzbuch

nebst dem Einführungsgeetze des
Herzogthums Nassau
und vollständigem alphabetischem Sachregister.

Preis 54 kr.

Avis.

Mein **Lager** en gros nebst **Comptoir** befindet sich untere
Rheinstraße No. 11; auch gebe ich an Private:

Cigarren 100 Stückweise,
Thee von $\frac{1}{2}$ Pfd. an aufwärts

zu engros Preisen ab. — Da ich durch auswärtige Geschäfte ge-
zwungen bin öfters einen halben, auch als ganzen Tag von Hause
abwesend zu sein, so dürfte ich meine geehrten Abnehmer vielleicht
bitten, ihre Bestellungen an mich, im Falle ich nicht zu Hause an-
getroffen werde, schriftlich entweder auf die hiesige Post, oder auf
einem einfachen Zettel notirt in den an meiner Comptoirthüre ange-
brachten Bestellungskasten besorgen zu lassen, und wird auf diese
schriftlichen Aufträge hin den Bestellern die Waare promptest und
kostenfrei in's Haus besorgt. — Gewöhnlich ist mein Comptoir jeden
Wochentag von Morgens 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3-6
Uhr zu kleineren Verkäufen geöffnet. Unter Zusicherung reeller und
guter Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

3329

C. M. Lossen.

Um Irrthum zu vermeiden, erkläre ich hiermit, daß die bei meiner dem-
nächstigen Versteigerung benannten Pläne nicht die jetzt üblichen, sondern
Zeichnenpläne sind.

Louis Brenner.

3330

Unterzeichnete bringt ihr Weißnähen in empfehlende Erinnerung.

3068

Elise Duenfing, Mauergasse No. 2.

Den verehrlichen Eltern bringe ich meine Schule für kleine Mädchen, so-
wie auch für Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und der
französischen Sprache in empfehlende Erinnerung.

3331

Wittwe **Lambrich, kl. Schwalbacherstraße 4.**

Es sind circa 25 bis 30 Centner gutes **Wiesenheu** zu verkaufen. Die
Expedition sagt wo.

3208

Eine Stunde französischer **Privatunterricht** ist noch zu besetzen.

3331

Wittwe **Lambrich, kleine Schwalbacherstraße 4.**

Saalgasse 30 ist eine große eichene **Waschbütte** zu verkaufen.

3215

Packfisten verschiedener Größen billigt bei **Ls. Krempel.**

2112

Gesucht

3 oder 4 unmöblirte Zimmer in einem Landhaus. Offerten erbeten unter E. C. B. in der Exped. 3333

Ein kleines möblirtes Zimmer nach der Straße zu mit Frühstück wird für einen jungen Herrn baldigst zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man baldigst unter Chiffre A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3334

Eine Frau, welche die französische und englische Küche versteht, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped. 2247

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches in einer Restauration conditionirte, im Serviren bewandert ist, wünscht sich unter bescheidenen Ansprüchen weiter zu placiren; auch könnte dasselbe bei einer Herrschaft auf Reisen oder bei Kindern fortkommen. Näh. Exped. 3095

Es wird ein braves fleißiges Hausmädchen auf Ostern gesucht. Näheres in der Exped. 3160

Ein in der Hausarbeit tüchtiges Mädchen, welches auch kochen kann, wird gegen guten Lohn auf 1. April zu engagieren gesucht. Näh. Exped. 3232

Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann, wird zu Kindern gesucht, wovon das jüngste 3 Jahre alt ist. Näheres Exped. 2961

Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. April gesucht. Näh. Exped. 3281

Eine sehr gut empfohlene Kinderwärterin sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres bei Frau Cath. Glaser Witwe. dahier oder bei Frau Walther Witwe., Speisemarkt in Mainz. 3293

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen und waschen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 3295

Ein bejahrtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Haushaltung versteht, kann gleich eintreten. Näheres Schwalbacherhof. 3296

Eine perfekte Köchin wird gegen guten Lohn in Dienst gesucht; es wird jedoch nur auf solche Rücksicht genommen, welche gute Zeugnisse vorlegen können. Eintritt sogleich oder auch den 1. April im Berliner Hof. 1633

Für ein gesittetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen werden kann, wird eine Stelle als Kindermädchen in einer stillen Familie gesucht. Wo, sagt die Exped. 3335

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann, wünscht bei einer stillen Familie eine Stelle auf den 10. April. Näheres zu erfragen Geisbergweg 13 bei Frau Deberg's. 3336

Bei einer Herrschaft wird eine gute Köchin gesucht; nur Dienigen, welche gute Zeugnisse besitzen, werden berücksichtigt. Näh. Exped. 3337

Ein Monatmädchen wird gesucht große Burgstraße 8. 3338

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich oder 1. April als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näh. Exped. 3339

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, auch kochen kann, sucht auf den 1. April eine Stelle. Näh. Faulbrunnensstraße 8, 3 Stiegen hoch. 3340

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle auf 1. April. Näh. Exped. 3341

Ein Mädchen, das in allen feinen Arbeiten erfahren ist, sucht baldigst eine passende Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur weißen Taube. 3342

Ein Mädchen vom Lande, welches schon mehrere Jahre hier gedient hat und sehr erfahren in Küchen- und Hausarbeit ist, sucht eine Stelle auf den 1. April. Näheres Taunusstraße 17 im Hinterhaus. 3343

Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen versteht und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle und kann gleich oder den 1. April eintreten. Offerten unter No. 112 nimmt die Exped. entgegen. 3344

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Hausmädchen gesucht, welches mit aller Hausarbeit bescheid weiß und schon bei ordentlichen Herrschaften gedient hat; nur solche mit guten Zeugnissen haben sich zu melden. Näheres Geisbergweg 15, Bel-Etage. 3345

In der A. Stein'schen Buchdruckerei

kann ein mit guten Schulkenntnissen versehener braver Junge die Schriftseherei erlernen. 3346

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Ph. Gemmer, Römerberg 33. 3300

Ein gewandter Bediente, welcher der deutschen und russischen Sprache mächtig ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 3111

Ein wohlerzogener kräftiger Junge kann das Kochen erlernen. Näheres in der Exped. 3238

Ein gewandter, fleißiger Mann von gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht bis zum 1. April oder auch später eine Stelle als Hausknecht oder eine derartige Stelle. Zu erfragen Nerostraße 14. 3347

Ein kräftiger junger Mann, welcher in den ersten Hotels Bayerns längere Zeit als Hausknecht war, der englischen Sprache kundig ist, gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder später eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres in der Exped. 3348

Ein wohlerzogener Knabe wird in die Lehre gesucht bei
F. Alsbach, Vergolder. 3349

8000 fl. werden gegen doppelte Versicherung ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 3301

4000 fl. sind bis zum 1. April gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. 3240

Es wird ein Kapital von 5000 fl. auf Nachhypothek bis zum 1. Juli zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 3350

Fräulein Dorothea M. zum Geburtstage.

Gekommen ist der Tag auf goldbesäumten Schwingen,
An dem Du einst das Licht der Welt erblickt; —
Mit Grün und Blüthen die Natur sich schmückt,
Als wollt' wie wir, sie Liebesgruß Dir bringen.
Empor zu Gott soll unser Bitten dringen:
Daß er Dein künftig Leben Dir beglückt,
Und jeder Kummer, der Dein Herz bedrückt,
Verlasse Dich auf schnell bewegten Schwingen.
Es mög' noch lang Dein treues, liebes Bild
In unsrer Mitte wunderlieblich blüh'n,
Und wechselseitig unser Herz beglücken.
Und wie wir heut den Tag mit Rosen schmücken,
So sollen Dir die künft'gen unter Rosen fliehen,
Gleichwie die Rose; duftend, schön und mild. 3351

Privat Sophienchen!
Es gratulirt Ihnen zum heutigen 21. Geburtstage
3352 Der Bekannte vom Abend im Taunus. C.

Der **Gustel** ein Lebehoch zu ihrem heutigen Geburtstage
3353 Vom Tautchen.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Schöll 28 fr., Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker u. Händler): 17 fr. — Bei Fausel, Ph. Kimmel, A. Machenheimer, Sauereffig, A. Schmidt und Stritter 16 fr.

3 " ditto bei Ader, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläfner, Hartmann, Hoffahrt, Lang, Linnenkohl, Matern, May, A. u. M. Müller, Petri, Ramsrott, Reuscher, Ritter, Reppert, Schellenberg, Schirmer, Schöll, Schramm, Schmutzler, Schöne- mann u. Weiß 13 fr., Fausel u. Stritter 12 fr.

2 " ditto bei Hartmann 9 fr.

4 " Kornbrod bei Ph. Kimmel 15 fr., Füllbach, Fischer, S. u. M. Müller, Reuscher u. Wagemann 16 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westens- berger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westens- berger.

2) M e h l.

1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 17 fl. — Bei Werner 16 fl. 30 fr., Bogler u. Schumacher & Poths 17 fl. 30 fr., Möbus 18 fl., Stritter 18 fl. 8 fr., Volz 18 fl. 45 fr., Dambmann 19 fl. 15 fr.

1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 16 fl. — Bei Werner 15 fl. 30 fr., Bogler und Schumacher & Poths 16 fl. 30 fr., Volz 17 fl. 45 fr., Dambmann 18 fl. 15 fr.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. — Bei Wagemann 13 fl., Theis 14 fl., Werner 14 fl. 30 fr., Volz 16 fl. 45 fr., Dambmann 17 fl. 15 fr.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Theis und Wagemann 12 fl., Bogler u. Schumacher & Poths 13 fl.

3) F l e i s c h.

1 Pfd. Dönsfleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Kuhfleisch bei Raz u. Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Schnaas, Seebold, Weidmann u. Schreibweis 10 fr., Raz u. Jos. Weidmann 11 fr., Frenz jun. u. Renfer 13 fr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Renfer u. Weidmann 16 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr., Bücher, Gron, Frenz jun., Hasler, Schnaas, Seiler, Stuber, Schreibweis, Weidmann, Jos. Weidmann u. Weygandt 20 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bücher, Gron, Hees, S. Kimmel, Meyer, Chr. Ries, Schlibt, Stuber u. Thon 28 fr.

1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz jun. 28 fr.

1 " Nierensett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer und Schnaas 20 fr., Bücher, Gron, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Seewald, Thon u. Weygandt 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Hees, S. Kimmel, Schlibt, u. Jos. Weidmann 30 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr., Raz 18 fr., Stuber 22 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Gdingshausen, Frenz jun., Hees, Schnaas, Weidmann, Jos. Weidmann u. Schreibweis 12 fr., Blumenstein, Gron und Seewald 16 fr., Raz 18 fr.